

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberin	7
Einleitung	9
Kapitel 1: Das jüdische DP-Camp in der Stuttgarter Reinsburgstraße	20
1.1. Ein „Radom im Exil“	25
1.2. Alltag unter Deutschen	31
Kapitel 2: Die Voraussetzungen der Razzia – Antisemitismus und Kriminalisierung	41
2.1. DPs und Schwarzmarkt-Bekämpfung im Fokus polizeilicher Kompetenzerweiterung	48
2.2. Eine folgenreiche Absprache und die Genehmigung der Razzia	54
Kapitel 3: Die Razzia am 29. März 1946	64
3.1. Das Briefing im Polizeipräsidium und der Beginn der Razzia	66
3.2. Der Zwischenfall „Bajnysz“ und erste Schüsse auf einen DP-Polizisten	71
3.3. Der Widerstand der DPs und die Erschießung Shmuel Dancygers	75
3.4. Der Abbruch der Razzia	83
Kapitel 4: Deutungen der Razzia – Massenaufuhr vs. Widerstand	90
4.1. Opfer eines „organisierten Massenaufuhrs“ – Die Sicht der Polizei	91
4.2. Widerstand als Selbstverteidigung – Die Sicht der DPs	101
Kapitel 5: Die (ausgebliebenen) Folgen der Razzia – Amerikanische Ermittlungen	108
5.1. Die UNRRA als Sündenbock	117
5.2. Der nicht gesuchte Täter: Polizeioberrmeister Koch	121

Kapitel 6: Die Auswirkungen der Razzia auf das Leben der DPs	132
6.1. Die Razzia als Politisierungsmoment in den jüdischen DP-Camps	137
6.2. Das jüdische DP-Camp in der Reinsburgstraße nach der Razzia	147
Schlussbetrachtungen	161
Anhang	170
Dokumentenanhang	171
Nachwort Howard Dancyger	175
Quellen und Literaturverzeichnis	178
Abbildungsverzeichnis	185
Abkürzungsverzeichnis	189
Dank der Autorin	190
Personenregister	191